
Betreff: Jugend in Rheinland-Pfalz - Newsletter Juli/August 2021

Von: "jugend.rlp.de | Newsletter" <news@jugend.rlp.de>

Datum: 30.03.22, 14:27

An: redaktion@jugend.rlp.de

JUGEND.RLP.DE

JUGEND IN RHEINLAND-PFALZ -
NEWSLETTER JULI/AUGUST 2021



In eigener Sache

Das Redaktionsteam von jugend.rlp wünscht mit dem Doppelnewsletter für Juli und August allen einen schönen Sommer und eine tolle Zeit in der Jugendarbeit mit Ferienbetreuung und Freizeiten, soweit es wieder möglich ist.

Auch wir sind in der heißen Ferienprojektphase und freuen uns endlich auch wieder Präsenzprojekte mit Partner:innen aus der Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz durchführen zu können. Der nächste Newsletter von jugend.rlp wird dann im September verschickt.

Viele Grüße und bleiben Sie



1. Tagungen

Save the Date: So geht's-Treffen digital

Das "So geht's! - 19. Treffen der kommunalen Jugendvertretungen" in Rheinland-Pfalz wird in diesem Jahr wieder digital stattfinden. Eingeladen sind alle Jugendvertretungen, Jugendparlamente, Jugendinitiativen oder andere Formen der Interessenvertretung von Jugendlichen aus Rheinland-Pfalz. Ganz im Sinne des Digitalen wird es wieder viele Möglichkeiten zum Vernetzen und Netzwerken über die eigenen Ortsgrenzen hinaus geben. medien.rlp wird gemeinsam mit dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz (MFFKI) ein angenehmes und praktisch orientiertes Programm stricken, das die Möglichkeit zum Austausch bietet, aber auch angemessene Bildschirmzeiten vorsieht. Um allen die Teilnahme zu ermöglichen, bietet medien.rlp die Möglichkeit iPads auszuleihen.

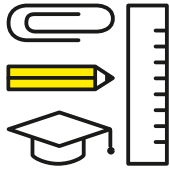
Wann & Wo: 24. und 25.

September 2021 / online über Zoom // Weitere Infos zum Programm, zur Technikausleihe und zur Anmeldemöglichkeit in Kürze [hier](#).

3. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit

Der Forschungsverbund DJI/TU Dortmund und der Bayerische Jugendring veranstalten in Kooperation mit der Stadt Nürnberg den 3. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit. Der Kongress, der ursprünglich für den 21. bis 23. September 2020 in Nürnberg geplant war, wurde aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben und findet nun erstmals im digitalen Raum statt. Es gibt die Möglichkeit sich ein individuelles Programm aus etwa 120 Sessions, die sich auf die dreitägige Fachveranstaltung der Kinder- und Jugendarbeit verteilen, zusammenzustellen. Hinzu kommen in der nächsten Zeit noch rund 30 Vorträge und Talks, die ganz flexibel über drei Streams verfolgt werden können. In der Lounge gibt es Angebote für Vernetzung und Austausch.

Wann & Wo: 20. – 22.
September 2021 / online über Zoom / Kosten: keine // Anmeldeschluss: 06.
September 2021 // Infos und Anmeldung [hier](#).



2. Fortbildungen

4-Tagesseminar "Ökologisch.Demokratisch.Engagiert gegen Rechtsextremismus" für Jugendliche und junge Erwachsene

Gemeinsam mit unserem FÖJ-Bundesverband bietet das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) Rheinland-Pfalz ein viertägiges Sommerseminar für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Rechtsextremismus in den Räumen der KZ Gedenkstätte Osthofen an. Im Seminar werden verschiedene Felder der politischen Bildung gegen Rechtsextremismus beleuchtet und Strategien erlernt, wie man rechtsextremen Aussagen demokratisch begegnen kann. Das Bildungsprojekt ist vom Bundesprogramm "Demokratie leben!" gefördert - die Seminarteilnahme inklusive der Unterkunft in der Jugendherberge Worms und Fahrtkosten sind kostenlos.

Wann & Wo: 02. - 05. August 2021 / KZ Gedenkstätte Osthofen und Übernachtung in der Jugendherberge Worms // Kosten: keine // Anmeldeschluss: 25. Juli 2021 // Infos und Anmeldung [hier](#).

→ Datenbank für Fortbildungsangebote zu sexualisierter Gewalt

Die Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V. (DGFPI) und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) wollen mit einer Datenbank für Fortbildungsangebote zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend eine nachhaltige Struktur in der Qualifizierung von Fachkräften schaffen. Mit der Datenbank des "Fortbildungsnetz sG" soll der Zugang zu qualifizierten Fortbildungen und die Vernetzung von Fachkräften erleichtert werden.

Zur [Datenbank "Fortbildungsnetz sG"](#).



3. Förderungen

Förderung "Klimabildung in der Region Trier" – Nikolaus Koch Stiftung

Die Nikolaus Koch Stiftung fördert eine Trägerorganisation in der Region Trier, die entsprechende Bildungsangebote/-formate für Jugendliche im Projekt „Klimabildung in der Region Trier“ operativ entwickelt und umsetzt. Das Projekt verfolgt das maßgebliche Ziel, bei der Zielgruppe der Jugendlichen eine Sensibilisierung im Sinne der Klimabildung zu erreichen und somit zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Das Förderbudget beträgt bis zu 200.000 Euro über einen Projektzeitraum von zwei Jahren.

Bewerbungsfrist: 10.
September 2021 // Infos [hier](#).

Förderprogramm "Total Digital!"

Im Rahmen des Förderprogramms "Total Digital!" sollen Kinder und Jugendliche dazu angeregt werden, sich mit digitalen Medien auszudrücken. Der Deutsche Bibliotheksverband fördert dafür Projektvorhaben, die sich insbesondere an Kinder und Jugendliche mit erschwertem Zugang zu

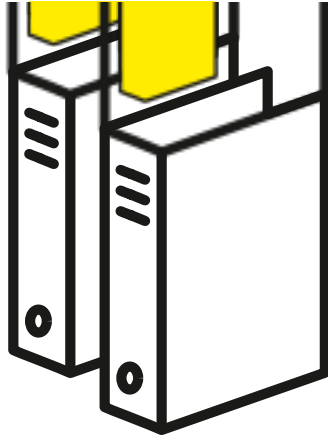
Bildung richten. Die Projekte werden vollfinanziert. Nicht finanziert werden Projekte, die bereits begonnen haben oder denen andere Fördermittel zu Verfügung stehen.

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2021 // Infos und Bewerbung [hier](#).

Projektförderung „Europa, jetzt erst recht!“

Mit der Ausschreibung „Europa, jetzt erst recht!“ fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) Projekte mit bis zu 15.000 Euro, die unter anderem interkulturelle Kompetenzen bei jungen Menschen in Deutschland, Frankreich und Europa vermitteln und das Engagement junger Menschen für Europa stärken. Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die in der schulischen, außerschulischen und beruflichen Bildung bzw. in der Jugendarbeit in Deutschland, Frankreich oder einem anderen europäischen Land tätig sind.

Einsendeschluss ist stets der 30. eines jeden Monats bis einschließlich Oktober 2021. // Infos [hier](#).



4. Materialien

"DIVERSITY.Aktionsbox"

Um Diversity spielerisch kennenzulernen hat der Verein "Charta der Vielfalt" eine kostenfreie Aktionsbox veröffentlicht. Die "DIVERSITY.Aktionsbox" enthält Ideen für Challenges, Poster und Postkarten, ein Bingo und andere Methoden, um über das Thema Diversity ins Gespräch zu kommen. Pro Organisation kann eine Aktionsbox kostenfrei bestellt werden.

Möglichkeit zur Bestellung [hier](#).

Digitales Tool gegen antisemitischen Hass im Netz

Die Amadeu Antonio Stiftung hat ein digitales Tool gegen antisemitischen Hass im Netz veröffentlicht. Darin werden fertige Antworten zum leichten Teilen auf die 17 häufigsten antisemitischen Erzählungen bereitgestellt. Gängige antisemitische Vorurteile, Narrative und Metaphern werden entlarvt und argumentativ widerlegt. Zudem gibt die Website tiefergehende Argumentationen an die Hand, um antisemitischen Positionen in der Diskussion zu begegnen.

Zum [digitalen Tool](#).



5. Ausschreibungen

Dieter Baacke Preis 2021

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus, die die Medienkompetenz der Teilnehmer:innen stärken. Voraussetzung ist die aktive und kreative Mitarbeit von Kindern, Jugendlichen und/oder Familien. Der mit insgesamt 12.000 Euro dotierte Preis wird in den Kategorien 'Projekte von und mit Kindern', 'Projekte von und mit Jugendlichen', 'interkulturelle/internationale Projekte', 'inklusive und intersektionale Projekte', 'Projekte mit besonderem Netzwerkcharakter' sowie dem Sonderpreis mit dem diesjährigen Thema "Love & Hate - Interaktionsrisiken kreativ aufgreifen" vergeben.

Einsendeschluss: 31. Juli 2021
// Infos [hier](#).

Internationale Angebote für Kurzentschlossene im In- und Ausland

Mit Jugendlichen aus aller Welt Strände in Dänemark vom Müll befreien, ein Sommercamp für

Kinder in Slowenien
unterstützen, in einem
Kindergarten in Ghana
mitarbeiten, ein Straßentheater
in Spanien auf die Beine
stellen: Für kurzentschlossene
junge Menschen, die „raus“
wollen, gibt es in diesem
Sommer noch internationale
Angebote im Last-Minute-
Markt von Eurodesk
Deutschland. Das Besondere:
Alle Angebote sind öffentlich
gefördert und werden
bezuschusst.

Infos zu den Projekten und zur
Bewerbung [hier](#).

Umfrage "Was denken Jugendliche zum Thema Auslandsaufenthalt und Klimaschutz?"

Das Projekt 'Learning Mobility
in Times of Climate Change'
(LEMOCC) der Fachstelle für
Internationale Jugendarbeit der
Bundesrepublik Deutschland
e.V. (IJAB) will herausfinden,
wie Internationale Jugendarbeit
klimafreundlicher werden
kann. In sieben Partnerländern
läuft darum bis zum 18. Juli
2021 eine Befragung von
Jugendlichen zwischen 15 und
30 Jahren mit offiziellem
Wohnsitz in Deutschland. Zu
den zentralen Fragestellungen
zählen: Welche Einstellungen
und Gewohnheiten haben junge
Menschen in Bezug auf Reisen
und Mobilität in Zeiten des
Klimawandels? Was ist jungen
Menschen wichtig? Was sind

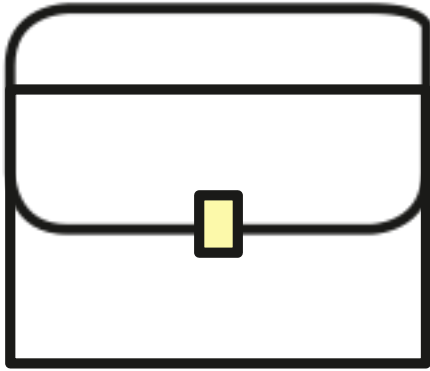
ihre Erwartungen und
Wünsche? Eurodesk
Deutschland verlost unter den
Teilnehmenden, die sich für
die Verlosung am Ende des
Fragebogens registrieren, drei
Interrail-Tickets.

Eingabeschluss: 18. Juli 2021
(24:00 Uhr) // Infos [hier](#).

Deutsch-Japanisches Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe 2021

Die Fachstelle für
Internationale Jugendarbeit der
Bundesrepublik Deutschland
e.V. (IJAB) organisiert ein
mehrtägiges digitales
Austauschformat zum Thema
„Das mediale Umfeld junger
Menschen: Herausforderungen
und Lösungsansätze“. Hierbei
können Fachkräfte der Kinder-
und Jugendhilfe aus
Deutschland japanische
Fachkräfte und Einrichtungen
kennenlernen und sich mit
ihnen zu fachlichen
Fragestellungen und zur
aktuellen Situation der Kinder-
und Jugendhilfe in beiden
Ländern austauschen.

Wann & Wo: 21. September -
29. Oktober 2021 / insgesamt
7 Termine online über Zoom //
Kosten: keine //
Anmeldeschluss: 29. August
2021 // Infos und Anmeldung
[hier](#).



6. Stellenausschreibungen

Sachbearbeitung (m/w/d) für die neue Geschäftsstelle des Landesjugendhilferats Rheinland- Pfalz gesucht

Im Landesamt für Soziales,
Jugend und Versorgung des
Landes Rheinland-Pfalz ist in
der Abteilung 3
„Landesjugendamt“, dort im
Referat 35 „Schutz von Kindern
und Jugendlichen in
Einrichtungen, Zentrale
Beratungsstelle für
Kinderschutz“, am Dienstort
Mainz zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine Stelle als
Sachbearbeitung (m/w/d)
unbefristet in Teilzeit (19,5
Stunden pro Woche bzw. 50 %)
zu besetzen. Im Rahmen der neu
zu schaffenden Geschäftsstelle
für den Landesjugendhilferat
Rheinland- Pfalz zählen zu den
Aufgabenbereichen unter
anderem die Koordination und
Begleitung der Treffen des
Jugendhilferats sowie die
Vorbereitung und Organisation
der jährlichen Neuwahlen.
Vergütet wird nach
Entgeltgruppe 10 TV-L.

Bewerbungsschluss: 23. Juli
2021 // Zur
Stellenausschreibung.

Fachkraft (m/w/d) für
die Offene Kinder-

und Jugendarbeit im Jugendcafé Speyer Nord gesucht

Die Stadtverwaltung Speyer sucht für eine neu geschaffene Stelle im Fachbereich 4 „Jugend, Familie, Senioren und Soziales“ in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Speyer-Nord zum nächstmöglichen Termin eine:n Dipl. Sozialarbeiter:in / Dipl. Sozialpädagog:in. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit neu zu besetzen. Zu den Aufgabenbereichen zählen unter anderem die Mitgestaltung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendcafé Speyer Nord (u.a. Sozialraumanalyse) sowie die Anleitung der ehrenamtlichen Helfenden und Honorarkräfte im Jugendcafé. Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe S 11b des TVöD/SuE.

Bewerbungsschluss: 22. August
2021 // Zur
Stellenausschreibung.



Dies ist ein Angebot von:

medien.rlp – Insitut für Medien und Pädagogik e.V.

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Mario von Wantoch-Rekowski

Bei Fragen und Hinweisen: redaktion@jugend.rlp.de

Hinweis: Um unseren Newsletter gemäß der BITV 2.0

barrierefrei zugestalten, haben wir die geschlechtergerechte Schreibweise entsprechend angepasst.

jugend.rlp.de wird gefördert durch: Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz

Wenn Sie den Newsletter von jugend.rlp in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie sich [hier abmelden](#).